

"Der Erfolg von Novomatic wäre ohne die EU nicht so einfach möglich gewesen"

OLN NEWS, HANDEL, ADVERTORIAL, TOURISMUS, FOTO | 30.09.2018

Novomatic-CEO Harald Neumann und andere Unternehmer sprachen mit Ex-Kanzler Schüssel und den Landesräten Bohuslav und Eichtinger über Niederösterreichs Wirtschaft im Zeichen der EU-Ratspräsidentschaft.



Helmut Miernicki, Silvia Fluch, Erwin Kotányi, Martin Eichtinger, Petra Bohuslav, Wolfgang Schüssel, Harald Neumann und Jochen Danninger © Semrad

Ex-Bundeskanzler Wolfgang Schüssel, Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav sowie Martin Eichtinger, Landesrat für internationale Beziehungen, sprachen bei einem ecoplus-Symposium im Schloss Laxenburg gemeinsam mit Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG, Erwin Kotányi, Geschäftsführer der Kotányi GmbH, und Silvia Fluch, Vorstand der ecoduna AG, über Niederösterreichs Wirtschaft im Zeichen der EU-Ratspräsidentschaft.

Exportquote von 97 Prozent

"Exporte sichern fast eine Viertelmillion Arbeitsplätze in unserem Land und sind für viele Unternehmen ein wesentlicher Wachstumsmotor. Dabei zählen nach wie vor die EU-Partnerstaaten zu unseren wichtigsten Handelspartnern. Unter den Top-10 Exportdestinationen finden sich gleich acht EU-Mitgliedsländer", so Bohuslav. "Daher sind möglichst wenige Handelshemmnisse und intensive wirtschaftliche Beziehungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union zentral dafür, dass Niederösterreichs Wirtschaft auf Wachstumskurs bleibt. Wer auf Protektionismus setzt, ist auf dem falschen Dampfer unterwegs."

Von der EU profitiert der Gaming-Technologiekonzern Novomatic nach eigenem Bekunden stark. Der niederösterreichischer Branchenriesen weist eine Exportquote von 97 Prozent auf. Novomatic-Chef Harald Neumann: "Novomatic ist mit mehr als 300 Tochterunternehmen weltweit aktiv. Man kann also durchaus sagen, dass wir vom Export leben. Diese erfolgreiche Entwicklung wäre ohne die EU mit großer Sicherheit nicht so einfach möglich gewesen."

Langfristiger und stabiler Zuwachs an Wohlstand

Auch Wolfgang Schüssel zeigte sich überzeugt, dass gerade Niederösterreich vom EU-Beitritt Österreichs enorm profitiert habe. "Die Entwicklung, die damals in Gang gesetzt wurde, hat zu einem langfristigen und stabilen Zuwachs an Wohlstand und Lebensqualität geführt. Damit sich diese Entwicklung auch weiterhin fortsetzt, ist eine starke EU auf der geopolitischen Bühne unerlässlich und als weltpolitisch stabilisierender Faktor von großer Bedeutung", erklärte der ehemalige Spitzenpolitiker.

Fotos von der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

www.ecoplus.at

www.novomatic.com
